

MASTERMAGAZIN

DIE FACHPUBLIKATION FÜR HOCHSCHULEN UND UNTERNEHMEN



Vollzeit ist Vergangenheit

Die Zukunft der Weiterbildung gehört dem berufsbegleitenden Master

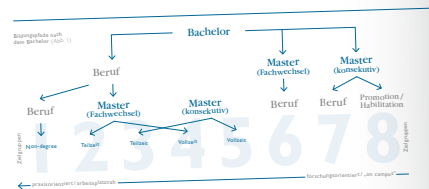
// Hans Georg Heilmathies // Fachhochschule Brandenburg // hg@fh-branzenburg.de //

Die Debatte um den Bologna-Prozess dreht sich in Deutschland noch immer viel zu sehr um die Frage der Akzeptanz der Bachelor-Abschlüsse. Die weitaus interessantere Frage ist, welche Veränderungen der Bologna-Prozess für die Master-Phase bewirken wird.

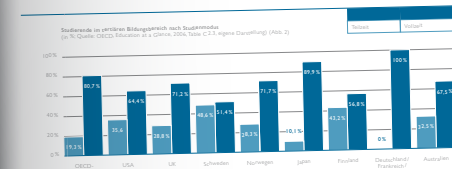
Der Bologna-Prozess eröffnet einem Bachelor-Absolventen vielfältige – und für das deutsche Bildungswesen relativ neuartige – Bildungspfade. Das konsekutive Weiterstudieren in demselben Fach ist dabei nur eine von drei Wahlmöglichkeiten. Die Absolventen können alternativ direkt für ein Aufbaustudium in einem anderen Fach optieren (z. B. einem

MA-Programm) oder sie entscheiden sich zunächst für eine (meist zweijährige) Phase der Berufstätigkeit und erst danach zwischen weiterführendem und Aufbaustudium. Das Studium ist dann je nach zu differenzieren nach Vollzeit- und Teilzeitformat (siehe Abbildung 1).

Diese Differenzierung der Zielgruppen nach dem Bachelor stellt die Herausforderung für die Hochschulen dar. Denn für diese unterschiedlichen Zielgruppen gilt es spezifische und überzeugende, also nachfrageorientierte Studientargebote und -formate zu formulieren. Viele staatliche Hochschulen setzen sich aber nach wie vor nicht systematisch und



32 // MASTERMAGAZIN // 02



differenziert mit diesen Zielgruppen des Master-Studiums auseinander. Viele Akteure, vor allem an Universitäten, haben die Hoffnung, das insbesondere die „guten“ Bachelor-Absolventen den konsekutiven Einstieg in die Masterphase präferieren und die „weniger guten“ den direkten Berufseinstieg wählen. Vieles spricht aber dafür, dass – wennverbalbeding – genau das Gegenteil eintritt, weil die guten Bachelor-Absolventen fußfester im Arbeitsmarkt umwoben werden und erst nach einiger Zeit der Berufserfahrung und dann lieber in einem berufsbegleitenden Format an die Hochschulen zurückkehrten würden.

Folgt man diesem Weisheitsvermutungen, dann ist leicht zu prognostizieren, dass der Bologna-Prozess in Deutschland zu einer massen steigenden Nachfrage nach berufsbegleitenden Angeboten sowie nach geeigneten Formaten für Berufsaufstiege führen wird.

Abbildung 2 verdeutlicht die Studienstrukturverteilung über die verschiedenen Studienformate für einige ausgewählte Länder. In Deutschland, Frankreich und Italien liegt der Anteil der Teilzeitstudierenden im tertiären Bildungsbereich immer noch unterhalb der Wahrnehmungsschwelle. Auf der anderen Seite liegt die Teilzeitstudierende-Quote in den skandinavischen und anglo-sächsischen Ländern bereits zwischen 28 und 43 Prozent und wächst im Zeitverlauf weiter an.

Würde man zum Beispiel in den USA noch diejenigen Studierendenzahlen, die nach einer mehrjährigen Berufsphase im Vollzeitformat in das Hochschulsystem zurückkehren, so kommt man zu dem Schluss, ▶

KURZVORSTELLUNG

- Print-Medium exklusiv für Hochschulen und Personalentscheider in Unternehmen
- Tagungspublikation der Master Konferenz 2009 mit vollständigem Programm und Referentenporträts
- Expertenbeiträge, Interviews, Essays
- Nachschlagewerk mit Profilen der wichtigsten Master-Programme und von Unternehmen mit innovativen Konzepten in der Personalentwicklung
- Direktversand an 3.300 Entscheider in Unternehmen, Hochschulen, Wirtschaftsverbänden, Politik und in der Bildungsforschung



THEMEN 2009

↳ Forum

- Was hat Bologna bewirkt? Eine Zwischenbilanz
- Trends der akademischen Weiterbildung
- Ergebnisse der Master Studie 2009

↳ Fokus Berufsbegleitend studieren

- Welcher berufsbegleitende Master für welche Position? Die Unternehmenssicht
- Berufsbegleitende Studiengänge: Interviews mit Hochschulvertretern
- Netzbasierte Lehr- und Lernsysteme

↳ Akademie

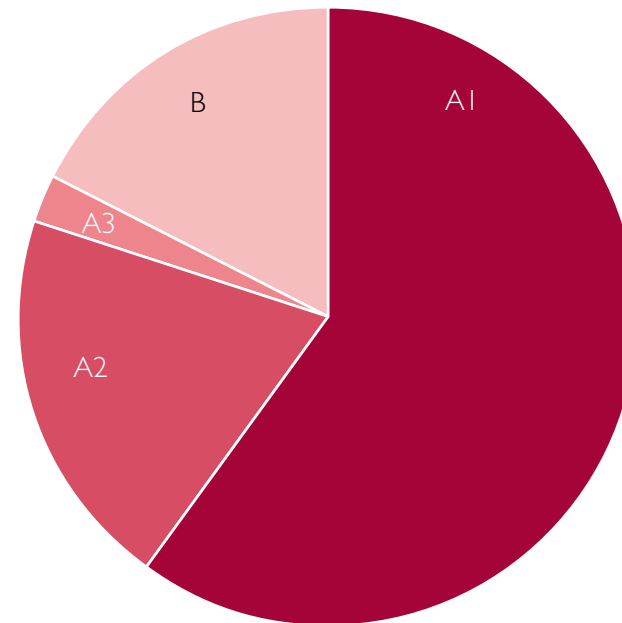
- Fundraising: Innovative Finanzierungsstrategien für Hochschulen
- Entwicklung und Positionierung von Masterprogrammen
- Career Service: Mittler zwischen Studierenden und Unternehmen

↳ Unternehmen

- Auswahl von Hochschulen und Kooperationsmodellen
- Weitergebildet – und dann? Herausforderungen für das Personalmanagement
- Erste Erfahrungen mit Bachelorabsolventen: Unternehmensvertreter im Interview

ZIELGRUPPEN & DISTRIBUTION

- ↘ 3.300 Exemplare im personalisierten Direktversand an Entscheider in Unternehmen, Hochschulen, Verbänden und Politik
 - A1: 2.400 an Führungskräfte in Unternehmen aus den Bereichen: Personalmanagement, Personalentwicklung, Hochschulmarketing und Hochschulkooperationen, Aus- und Weiterbildung, Corporate Academies
 - A2: 800 an Hochschulen: Career Services und Placement Center, Leiter Weiterbildung
 - A3: 100 an Ministerien, Bundestagsabgeordnete, Parteien, Verbände und Stiftungen
- ↘ B: 700 Teilnehmer der Master Konferenz 2009



↘ Gesamtauflage: 4.000 Exemplare

PROFIL MASTER-ANBIETER

- Überblick der wichtigsten Master-Programme im deutschsprachigen Raum
- Alle Informationen für Personalentscheider und Studierende auf einen Blick:
 - Kurzprofil der Institution
 - Master-Programme
 - Angebote für Unternehmen
 - Kooperationen
 - Qualitätsmanagement/Akkreditierung
 - Auszeichnungen/Rankings
 - Alumni-Netzwerk
 - Ansprechpartner für Unternehmen und Studierende
- Die standardisierten Profile werden anhand Ihrer Angaben von uns erstellt.
- Ein Index nach Branchen und Anwendungsbereichen ist den Profilen vorangestellt.
- Die personalisierte Distribution des Magazins wird auf die Ausrichtung der präsentierten Master-Programme abgestimmt.



FORMATE & PREISE

- ▼ Profil
 Hochschule/Master-Programm/Career Center
 Unternehmen/Corporate University

 → 1/1 Seite (inkl. 10 Frei-Exemplare) **1.200 EUR**
 → 1/2 Seite (inkl. 5 Frei-Exemplare) **650 EUR**
- ▼ Imageanzeige

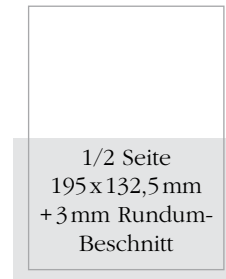
 → 1/1 Seite (inkl. 10 Frei-Exemplare) **1.300 EUR**
 → 1/2 Seite (inkl. 5 Frei-Exemplare) **750 EUR**
- ▼ Bei Mehrfachbuchungen gilt folgende Rabattstaffel:
 2 Seiten 10%, ab 3 Seiten 15%.
- ▼ Bis zum 14.08.2009 erhalten Sie 10% Nachlass auf Ihre
 Magazinbeteiligung

TERMINE

- ▼ Buchungsschluss 30. September 2009
- ▼ Druckunterlagenschluss 7. Oktober 2009
- ▼ Erscheinungstermin 4. November 2009

DATEN

- ▼ Auflage 4.000 Exemplare
- ▼ Sprache deutsch
- ▼ Umfang ca. 100 Seiten
- ▼ Format B 195 mm x H 265 mm
- ▼ Druckverfahren Offset, 4-farbig Euroskala
- ▼ Preis 24,50 EUR inkl. MwSt.
 und Versandkosten
 (innerh. Deutschland)
- ▼ Herausgeber SWOP. Medien und Konferenzen



Dateiformat: druckfähiges PDF
 Datenübermittlung: per E-Mail oder auf CD

ANSPRECHPARTNERINNEN



Corina Alt
Leiterin Magazin

T 030-531 47 37-52
ca@swop-berlin.de



Steffi Maaß
Projektmanagerin

T 030-531 47 37-17
sm@swop-berlin.de

↳ SWOP. Medien und Konferenzen
Ziegelstraße 29 | 10117 Berlin